



## Neuigkeiten aus dem Zentrum für Weiterbildung (ZfW)

Das Zentrum für Weiterbildung ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Technischen Universität Dortmund

### Ausgabe Wintersemester 2009/10

Das Zentrum für Weiterbildung besteht aus den Bereichen

#### Forschung

Am Lehrstuhl für Organisationsforschung, Weiterbildungs- und Sozialmanagement von Prof. Dr. Uwe Wilkesmann werden u.a. Forschungsprojekte und Lehrveranstaltungen zu den Themenfeldern Organisation, Wissensmanagement, Hochschulforschung und Weiterbildung durchgeführt.

Am Lehrstuhl für Personalentwicklung und Veränderungsmanagement von Prof. Dr. Jens Rowold werden u.a. Forschungsprojekte und Lehrveranstaltungen im Bereich der Personalentwicklung (insb. Führungskräfteentwicklung) durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt ist Forschung und Beratung im Bereich Gesundheit in Organisationen.

#### Management / Dienstleistung

Das ZfW entwickelt eigene Möglichkeiten der Weiterbildung, unterstützt die Weiterbildungsangebote der Technischen Universität Dortmund. Es übernimmt das Management für diese Weiterbildungsangebote von der ersten Idee über die Realisierung bis zur Evaluation.

### Neuer Lehrstuhl am ZFW hat seine Arbeit aufgenommen



Prof. Dr. Jens Rowold & sein Team

#### Die Personen auf dem Foto von links nach rechts:

- ❖ Dipl.-Psych. Claudia Krüger,
- ❖ Dipl.-Psych. Carolin Abrell,
- ❖ Prof. Dr. Jens Rowold,
- ❖ Katja Brado,
- ❖ Dipl.-Psych. Lars Borgmann,
- ❖ Dipl.-Psych. Susanna Krisor



## Neuer Lehrstuhl am ZfW hat seine Arbeit aufgenommen

Seit dem 1. Oktober dieses Jahres gibt es neue Gesichter im ZfW: Grund dafür ist, dass der neue Lehrstuhl für Personalentwicklung und Veränderungsmanagement unter der Leitung von Prof. Dr. Jens Rowold seine Arbeit am ZfW aufgenommen hat. Das Team besteht neben dem Lehrstuhlinhaber nebst Sekretärin aus vier wissenschaftlichen Beschäftigten und mehreren Hilfskräften. Geforscht wird zu angewandten Fragestellungen der Personalentwicklung, insbesondere zur erfolgreichen Gestaltung von Trainings, Coachings und lebenslangem Lernen.



Außerdem werden effektive Verhaltensweisen von Führungskräften genauer unter die Lupe genommen und ihre Zusammenhänge zu objektiven Leistungskriterien (Umsatz, Innovation) analysiert. Durchgeführt werden diese Forschungsprojekte von Rowold und Mitarbeitern in Wirtschaftsunternehmen, Bildungseinrichtungen und öffentlichen Verwaltungen. Die Erkenntnisse dieser Forschungsprojekte kommen direkt den im ZfW angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen für Berufstätige zugute. So wurde bereits jetzt eine Coachingausbildung konzipiert, die Anfang 2010 startet (s. Website: [www.zfw.uni-dortmund.de/studiengaenge/index.html](http://www.zfw.uni-dortmund.de/studiengaenge/index.html)). Gegenwärtig erarbeitet das Lehrstuhlteam zahlreiche weitere Angebote, insbesondere Weiterbildungen für Führungskräfte. Nach bisherigen Erfahrungen und aktuellen Forschungsergebnissen werden dabei der Konzeption diejenigen Ansätze und Methoden zu Grunde gelegt, die erwiesenermaßen einen hohen Erfolg der Weiterbildungsmaßnahme erwarten lassen. Konkret werden a) Trainings in transformationaler Führung, b) in ethischer Führung, c) für Nachwuchsführungskräfte, d) Führung und Work-Life-Balance, e) Kommunikation, sowie f) längerfristige und nachhaltige, coaching-gestützte Management-Entwicklungsprogramme konzipiert. Diese Angebote für in- und outhouse Weiterbildungen werden demnächst auf den Internetseiten des ZfWs präsentiert. Darüber hinaus berät das Lehrstuhlteam Organisationen bei Veränderungsprozessen mit bewährten Methoden wie Mitarbeiterbefragung, 360°-Feedback, Werte-Screening und Teamcoachings.

## Publikationen (Lehrstuhl Prof. Dr. Rowold)

### Aufsätze

- |   |  |
|---|--|
| <p>2009 Rowold, J., Rohmann, A. (2009). Transformational and transactional leadership styles, followers' positive and negative emotions, and performance in German non-profit orchestras. <i>Nonprofit Management and Leadership</i> 20 (1), 41-60.</p>         | <p>2009 Rowold, J., Rohmann, A. (2009). Definitions of non-profit leadership styles, their effectiveness, and relation to followers' emotional experience. <i>Nonprofit and Voluntary Sector Quarterly</i>, 38 (2), 270-286.</p> |
| <p>2009 Rowold, J., Kauffeld, S. (2009). Effects of career-related continuous learning and learning potential of work on competencies. <i>Personnel Review</i>, 38 (1), 90-101.</p>   | <p>2009 Rowold, J., Schlotz, W. (2009). Transformational and transactional leadership and perceived chronic stress: An empirical investigation across hierarchical levels. <i>Leadership Review</i>, 9 (1), 12-18.</p>           |
| <p>2009 Rowold, J., Laukamp, L. (2009). Charismatic leadership and objective performance indicators. <i>Applied Psychology: An International Review</i>, 58 (4), 602-621.</p>   | <p>2009 Rowold, J., Borgmann, L., Pfennig, M. (2009). Zum Zusammenhang zwischen ethischer Führung, Arbeitszufriedenheit und affektivem Commitment. <i>Wirtschaftspsychologie</i>, 11 (2), 58-66.</p>                             |
| <p>2009 Rowold, J., Borgmann, L., Heinitz, K. (2009). Ethische Führung - Gütekriterien einer deutschen Adaptation der Ethical Leadership Scale (ELS-D) von Brown et al. (2005). <i>Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie</i>, 53 (2), 1-13.</p> |  |

Weitere Publikationen und Discussion Paper (auch als Download) unter der Rubrik „Publikationen“ auf der Homepage: [www.zfw.tu-dortmund.de/rowold](http://www.zfw.tu-dortmund.de/rowold)



# Forschung

## Governance von Universitäten

In einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekt untersuchen Prof. Dr. Uwe Wilkesmann und sein Mitarbeiter Dipl. Soz. Christian Schmid Auswirkungen neuer Steuerungsmodelle (Governance-Strukturen) an Hochschulen auf die Performance der akademischen Lehre.



Die deutschlandweite Online-Befragung für das DFG-Projekt "Governance von Hochschulen - Mehr Geld für Lehre" wurde abgeschlossen. Der Datensatz umfasst 1119 vollständig ausgefüllte Fragebögen, die derzeit ausgewertet werden.

## Erwartungsmuster an Betriebsräte

Seit September 2008 wird in dem Projekt „Erwartungsmuster an Betriebsräte“ am ZfW geforscht. Gefördert wird das Projekt in den nächsten zwei Jahren von der Hans Böckler Stiftung.

Die Telefonbefragung für das Projekt "Erwartungsmuster an Betriebsräte" wurde ebenfalls abgeschlossen. Insgesamt wurden 3000 abhängig Beschäftigte bundesweit befragt. Die Auswertung der Daten erfolgt gegenwärtig.



## Lebenslanges Lernen – Studium und Beruf unter einen Hut bringen

In diesem Forschungsprojekt wollen die Technische Universität Dortmund, die Universität Duisburg-Essen und die Universität Oldenburg gemeinsam herausfinden, wie das Studieren neben dem Beruf in Zukunft besser gelingen kann und wie Hochschulen berufstätige Studierende besser unterstützen können.



Die unter dem Titel „Studium für Berufstätige“ groß angelegte Befragung unter Studenten läuft derzeit in verschiedenen Studienphasen der Fachrichtungen Wirtschafts-, Ingenieur- und Gesellschaftswissenschaften.

### Internationale Vergleichsstudie

Zudem wurden im Rahmen des BMBF-Projekts "Studium für Berufstätige" für eine internationale Vergleichsstudie Interviews mit Experten der wissenschaftlichen Weiterbildung in Finnland durchgeführt. (siehe Foto)

# News



### Herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns, dass Frauke Reininghaus den Qualifizierungslehrgang für die moderne Hochschulverwaltung der Universität Münster mit Zertifikat erfolgreich abgeschlossen hat.



### Adjunct Professur verliehen

Prof. Dr. Wilkesmann wurde die Urkunde für seine Adjunct Professur an der Hong Kong Polytechnic University im Rahmen der Summer School persönlich verliehen.

# Vorträge



Prof. Dr. Wilkesmann und Dr. Maximiliane Wilkesmann gaben im Rahmen der Summer School an der Hong Kong Polytechnic University ein Seminar zum Thema "Organizational, motivational, and intercultural aspects of knowledge management".

**Prof. Dr. Uwe Wilkesmann:**  
"Welche Auswirkungen haben die neuen Steuerungsinstrumente auf die Lehre?"  
Gesprächskreis Hochschulforschung  
(organisiert von Prof. Zechlin und Prof. Schimank)  
an der Uni Duisburg-Essen am 11.12.2009

**Prof. Dr. Uwe Wilkesmann:**  
Committee Member der ICKM 2009.  
The 6<sup>th</sup> International Conference on Knowledge Management ICKM 2009  
3.-4.12.2009 Hong Kong, China



## Neue Zertifikatskurse gestartet

Weiterbildende Studien, die mit einem Zertifikatsabschluss enden, liegen im Trend und erfreuen sich steigender Nachfrage. Im Zuge einer langjährigen und guten Zusammenarbeit haben die Fakultät für Rehabilitationswissenschaften und das Zentrum für Weiterbildung gleich mehrere solcher Kurse neu gestartet.



Unter der Leitung von Frau Prof. Renate Walthes, Lehrgebiete Rehabilitation und Pädagogik bei Blindheit und bei Sehbehinderung, ist der 12-tägige Kurs **„Cerebrale Sehstörungen im Kindesalter (CVI)“** im Sommersemester 2009 erstmalig zustande gekommen. Er richtet sich an Fachkräfte in der Frühförderung sowie Lehrerinnen und Lehrer an Blinden- und Sehbehindertenschulen und soll die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, die im Kurs gewonnenen Erkenntnisse auf Probleme in der Frühförderung bzw. im Schulalltag anzuwenden. Dies erfolgt u.a. anhand konkreter Fallbeispiele und intensiver Auseinandersetzungen mit konkreten Beobachtungsergebnissen. Es ist ein großer Erfolg, dass 28 Personen an dieser Weiterbildung teilnehmen.

Ein weiterer Zertifikatskurs, der im November 2009 erstmalig gestartet wurde, trägt den Titel **„Konflikte bewegen; Stockkampfkunst – neue Perspektiven im Umgang mit herausforderndem Verhalten“**. Dieser Kurs, der in der Verantwortung von Frau Prof. Walthes von der Fakultät Rehabilitationswissenschaften und Frau Prof. Hinz von der Fakultät für Erziehungswissenschaft steht, wird von Frau Marion Schnurnberger durchgeführt, die u.a. Dipl.-Sportpädagogin und Systemische Therapeutin ist. Die 23-tägige Weiterbildung dauert ein Jahr und soll die Teilnehmer/innen u.a. in die Lage versetzen, Konflikt- und Dialogprojekte mit dem Medium Stockkampfkunst in ihrem je spezifischen Arbeitsfeld zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Themen sind u.a. eigene Bewegungskompetenzen für die verantwortliche Arbeit mit den Stöcken, Beobachten und Gestalten nonverbaler Kommunikationsqualitäten, Verbindung theoretischer Inhalte mit konkreter Bewegungspraxis und Fähigkeiten zur reflektierten Praxis.



Bereits zum 4. Mal startete am 30.10.2009 unter Leitung von Frau Prof. Irmgard Merkt der **Zertifikatskurs „InTakt – Musik und Menschen mit Behinderung“**. Dieser seit Jahren erfolgreiche Kurs ist mit aktuell 28 Teilnehmenden erneut sehr gut nachgefragt. Der Kurs reagiert mit seiner Thematik auf die aktuellen Diskussionen um die Bedeutung der Sprachförderung für Kinder mit besonderem Förderbedarf.



Sprachförderung mit Hilfe von Musik, Spiel und Bewegung bedeutet leichtes und gleichzeitig nachhaltiges Lernen: Kognition und Körpergedächtnis arbeiten Hand in Hand, die sensorische Integration braucht sensomotorische und auditive Anregung. Das Angebot richtet sich an Pädagoginnen und Pädagogen im Förderunterricht und im Gemeinsamen Unterricht, an Sprachtherapeutinnen und Sprachtherapeuten, an Erzieherinnen und Erzieher – kurz gesagt an alle, die ihr Handlungsrepertoire in der sprachlichen Förderung von Kindern gezielt um die Aspekte Musik und Bewegung erweitern möchten.

## Publikationen (Lehrstuhl Prof. Dr. Wilkesmann)

### Aufsätze

- 2010 Uwe Wilkesmann & Christian Schmid: Ist der Lehrpreis ein Leistungsanreiz für die Lehre? In: Tresp, Peter/Burri, Klaus (Hrsg.): Lehrpreise an Hochschulen. Münster: Waxmann-Verlag.
- 2010 Uwe Wilkesmann: Die vier Dilemmata der wissenschaftlichen Weiterbildung. Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation 30/1: 28-42.
- 2010 Uwe Wilkesmann, Heike Fischer, Maximiliane Wilkesmann: *Cultural characteristics of knowledge transfer*. Journal of Knowledge Management 13/6: 464-477.
- 2009 Uwe Wilkesmann, Maximiliane Wilkesmann & Alfredo Virgillito: The absence of cooperation is not necessarily defection: Structural and motivational constraints of knowledge transfer in a social dilemma situation. In: Organization Studies. Vol. 30, No. 10, S. 1141-1164.
- 2009 Uwe Wilkesmann, Alfredo Virgillito und Maximiliane Wilkesmann: Unterstützungsfaktoren für den Wissenstransfer im Kontext von sozialer Arbeit. In: Arbeit – Zeitschrift für Arbeitsforschung, Arbeitsgestaltung und Arbeitspolitik, Jg.18, Heft 1, S. 5-18.

- 2009 Uwe Wilkesmann & Grit Würmseer: Lässt sich Lehre an Hochschulen steuern? Auswirkungen von Governance-Strukturen auf die Hochschullehre. In: die hochschule. journal für wissenschaft und bildung 1/2009, Seite 184-197.
- 2009 Uwe Wilkesmann & Maximiliane Wilkesmann: Wissensmanagement. In: Gessler, M. (Hrsg.): Handlungsfelder des Bildungsmanagements. Ein Handbuch. Münster: Waxmann Verlag. S. 157-182.

### Discussion Paper



- 2009 Uwe Wilkesmann, Alfredo Virgillito, Maximiliane Wilkesmann: Knowledge Management as a Second Level Management. Evidence from a Survey. Discussion Paper des Zentrums für Weiterbildung Technische Universität Dortmund (ISSN 1863-0294) 01/2009.



## Erster internationaler Weiterbildungskurs des ZfW

Am 8. Dezember 2009 beginnt das Zentrum für Weiterbildung (ZfW) der TU Dortmund mit seinem ersten internationalen Weiterbildungskurs. Zwei Gruppen á 23 Lehrer/innen der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens erwerben an insgesamt 13 Präsenztagen in einem Zeitraum von einem Dreivierteljahr das Rüstzeug, um eine Schule selbstständig und mit allen anfallenden Aufgaben leiten zu können.

Die Themen der Weiterbildung, die im Namen der Dortmunder Akademie für Pädagogische Führungskräfte (DAPF) durchgeführt wird, sind Schulmanagement, Teamentwicklung und Kommunikation, Schulentwicklung, Gesundheitsmanagement und Bildungsforschung. Die teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer schreiben zum Abschluss eine Studienarbeit und erwerben bei positiver Bewertung dieser Arbeit ein Zertifikat. Dieses Zertifikat berechtigt zur Übernahme einer Schulleitung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens.

Die Deutschsprachige Gemeinschaft (DG) in Belgien ist mit ca. 73.000 Einwohnern vergleichsweise klein. Die dazugehörigen neun Gemeinden liegen im Osten Belgiens, im Drei-Länder-Eck Belgien, Deutschland und Niederlande. Die DG hat ein eigenes Parlament und eine eigene Regierung, jeweils mit Sitz in Eupen.



Überreichung des Vertrages bei Start der Weiterbildung am 8. Dezember 2009



Die ersten vier Tage der Weiterbildung finden im Gebäude des ZfW in Dortmund statt. Während dieser Tage wird u.a. eine Besichtigung des Instituts für Schulentwicklungsforschung durchgeführt. Die folgenden Weiterbildungstage werden blockweise in Eupen durchgeführt und die Dortmunder Dozent/inn/en werden vor Ort tätig.

Wissenschaftlicher Leiter der Weiterbildung ist Prof. Dr. Hans-Günter Rolff, ehemaliger Leiter des renommierten Instituts für Schulentwicklungsforschung der TU Dortmund und wissenschaftlicher Leiter der Dortmunder Akademie für Pädagogische Führungskräfte. Die beteiligten Dozenten sind erfahrene Wissenschaftler und Praktiker und rekrutieren sich aus dem Dozentenstamm der DAPF. Die DAPF ist eine gemeinsame Einrichtung des ZfW und des Instituts für Schulentwicklungsforschung.

Es handelt sich bereits um das dritte Weiterbildungsprojekt mit einem Zertifikatsabschluss, das von der TU Dortmund komplett außerhalb der Landesgrenzen von NRW durchgeführt wird. Die beiden anderen Projekte sind in Bremen und Hamburg verortet.

### Die Personen auf dem Foto von links nach rechts:

- ❖ Dr. Jörg Teichert, Geschäftsführer von ZfW und DAPF
- ❖ Carmen Gans, Fachbereich Pädagogik des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien
- ❖ Prof. em. Dr. Hans-Günter Rolff, wissenschaftlicher Leiter der DAPF

## Buchpublikationen der DAPF

### Bücher Neuerscheinungen

2009 Rolff/Rhinow/Röhrich (2009). Unterrichtsentwicklung - Eine Kernaufgabe der Schule. Neuwied: LinkLuchterhand.

2009 Harazd/Gieske/Rolff (2009). Gesundheitsmanagement in der Schule - Lehrgesundheit als neue Aufgabe der Schulleitung. Neuwied: LinkLuchterhand.





# Vorankündigung



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Zentrum für Weiterbildung ist eine interdisziplinär ausgerichtete Einrichtung der Technischen Universität Dortmund. Unsere Weiterbildungsangebote sind einerseits praxisnah und basieren andererseits auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Mit dem *Lehrstuhl für Personalentwicklung und Veränderungsmanagement* und dem *Lehrstuhl für Organisationsforschung, Sozial- & Weiterbildungsmanagement* möchten wir Sie daher herzlich einladen, sich folgenden Termin für unseren Informationstag vorzumerken:

**Freitag, den 5. März 2010**

## 1. Dortmunder Forum für Führung und Organisation

An diesem Tag werden wir Ihnen neue wissenschaftliche Erkenntnisse aus unserer eigenen Forschung zum Thema Organisation und Führung (z.B. Führungskräftefeedback, (interkulturelles) Wissensmanagement, Teamcoaching, Führungskräfteentwicklung, Gesundheitsmanagement etc.) demonstrieren und in praxisnahen Workshops mit Ihnen vertiefen.

Das gesamte Programm sowie Möglichkeiten zur Anmeldung werden ab Januar auf der Homepage des ZfW (<http://www.zfw.tu-dortmund.de/>) veröffentlicht.

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Uwe Wilkesmann, Prof. Dr. Jens Rowold, Dr. Jörg Teichert

# Weiterbildungsangebote (Beispiele)

## Dortmunder Akademie für Pädagogische Führungskräfte (DAPF)

- Unterrichtsbezogenes Qualitätsmanagement; Begleiter-Ausbildung für Qualitätsmanagement; 11 Präsenztage  
Start: 04. Februar 2010
- Ausbildung zum Prozessbegleiter für Systematische Unterrichtsentwicklung in Sekundarschulen und Berufskollegs; 14 Präsenztage; Start: 13. Februar 2010
- Zukunftswerkstatt; Belastungen abbauen in Zeiten wachsender Anforderungen - wie geht das?  
Gesundheitsförderung durch Schulentwicklung; Termin: 10. März 2010; 2. Termin: 15. September 2010
- Begleitung von Schulentwicklungsprozessen; Ausbildung zum Prozessbegleiter für Schulentwicklung; 19 Präsenztage; Start: 19. Mai 2010
- Qualitätsmanagement; Schulinternes Qualitätsmanagement nach dem Modell Q2E; 11 Präsenztage  
Start: 07. Oktober 2010

Weitere Informationen: <http://www.dapf.tu-dortmund.de>



## Management und Partizipation

Zertifikatsstudium für Führungskräfte und Betriebsräte; 39 Präsenztage; Start der 7. Studiengruppe: 21. April 2010  
Weitere Informationen: <http://www.zfw.uni-dortmund.de/mup/index.html>



## Kontakt & Impressum

Lehrstuhl für Organisationsforschung, Sozial- & Weiterbildungsmanagement  
Wissenschaftlicher Direktor

Prof. Dr. Uwe Wilkesmann  
Hohe Str. 141  
44139 Dortmund

Phone +49(0)231/ 755-6630  
Fax +49(0)231/ 755-6611  
e-mail: [wso.zfw@tu-dortmund.de](mailto:wso.zfw@tu-dortmund.de)

Lehrstuhl für Personalentwicklung & Veränderungsmanagement

Prof. Dr. Jens Rowold  
Hohe Str. 141  
44139 Dortmund

Phone +49(0)231/755-6622  
Fax +49(0)231/755-6523  
e-mail: [jens.rowold@tu-dortmund.de](mailto:jens.rowold@tu-dortmund.de)

Geschäftsführender Leiter

Dr. Jörg Teichert  
Hohe Str. 141  
44139 Dortmund

Phone +49(0)231/ 755-6639  
Fax +49(0)231/ 755-6619  
e-mail: [joerg.teichert@tu-dortmund.de](mailto:joerg.teichert@tu-dortmund.de)

